

FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K

Technisches Datenblatt

Beschreibung:

PU-Versiegelung 2K ist ein lösemittelfreies, wasserbasierendes, leicht gefülltes und nicht pigmentiertes Versiegelungsmaterial auf Basis eines zweikomponentigen, lichtstabilen Polyurethanharzes für vorwiegend grundierte mineralische und reaktionsharzgebundene Untergründe. Das Produkt wird im Innenbereich als seidenmatte Endversiegelung in Schichtstärken zwischen 50 µm und 150 µm für Flächen mit mittlerer mechanischer und chemischer Belastung, bei denen besonderer Wert auf gute Kratzbeständigkeit und Lichtechtheit gelegt wird, eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind z. B. Wohnräume, Aufenthaltsräume, Schulen, Krankenhäuser und andere öffentliche Gebäude, Showrooms und Shops.

In der Anwendung von Frescolori-Marmorputz auf Bodenflächen wird dem Marmorputz vor der Verarbeitung 2 kg Spezialpulver ZPK (Zement Puder Kombination) auf 15 kg beigemischt. Die Verarbeitungsvorschriften einhalten.

Nach Durchtrocknung von Frescolori-Marmorputz bzw. Marmorputz mit ZPK werden die Flächen mit Frescolori- PU-Versiegelung 1K grundiert.

Ein zweifacher Auftrag von PU-Versiegelung 2K ist vorgeschrieben. Ein mehrfacher Auftrag zur Verbesserung der allgemeinen Eigenschaften ist möglich. Überarbeitungszeiten beachten.

Im Einzelfall ist die Verträglichkeit zu prüfen. PU-Versiegelung 2K trocknet seidenmatt auf. Die Farbtonveränderung bei Einwirkung von UV-Strahlung ist verschwindend gering.

Die mit PU-Versiegelung 2K hergestellten versiegelten Flächen sind gut zu reinigen, leicht dekontaminierbar und zeichnen sich durch eine Abriebfestigkeit aus.

PU-Versiegelung 2K vernetzt nach Wasserverdunstung nahezu zu 100 % und kann daher auch in Bereichen eingesetzt werden, in denen ein Ausgasen von luftqualitätsmindernden Substanzen wie langfristig vermieden werden soll.

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist PU-Versiegelung 2K beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln. Die komplette Übersicht der chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der separaten Chemikalienbeständigkeitsliste.

Je nach Stoff, Konzentration und Einwirkdauer kann die Belastung mit Chemikalien zu Farbveränderungen auf der Oberfläche führen, welche jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

Polyurethane dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung.

Farbton:

Transparent, seidenmatt

Liefereinheiten:

1, 5 und 10 kg

Haltbarkeit:

vom Tag der Produktion 12 Monate

Lagerung:

Lagerung in original verschlossenen Gebinden
Trocken, kühl, frostfrei

Mischungsverhältnis:

5 : 1 (nach Gewicht)

4 : 1 (nach Volumen)

Materialverbrauch:

80 – 150 g / m² pro Auftrag

Verarbeitungszeiten auf der Fläche:

15 – 20 Minuten (30 °C)

25 – 35 Minuten (20 °C)

50 – 60 Minuten (10 °C)

Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

mind. 1 – 2 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C

mind. 3 – 4 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C

mind. 8 – 12 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C

Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)

7 Tage (20 °C)

10 Tage (10 °C)

Technische Daten:

Kennwerte:

FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K

Technisches Datenblatt

Dichte:

bei 23 °C / 50 % rel. LF: ca. 1,2 g/cm³

Festkörper:

ca. 50-55 %

Viskosität (25 °C, V03.1)

Komponente A:
20 – 60 mPas

Komponente B:
1.200 – 2.000 mPas

Allgemein:

Höhere Temperaturen senken die Viskosität
Niedrigere Temperaturen erhöhen die Viskosität

Verarbeitung/Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Versiegelung erfolgt direkt auf einen neuwertigen Frescolori-Marmorputz-Untergrund, eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.

Gegebenenfalls sollten im Vorfeld Musterflächen angelegt werden, um die Verträglichkeit zu überprüfen.

Verarbeitung/Werkzeug:

Kurz- oder mittelflorige Walze, Abstreifgitter

Verarbeitung/Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

PU-Versiegelung ist fertig formuliert. Verdünnen mit Wasser ist möglich, sollte aber im Vorfeld geprüft werden. Es kann zu einer deutlichen Verlängerung der Trocknungszeit und je nach Untergrund auch zu einer Oberflächenklebrigkeit führen.

Verarbeitung/Applikation:

Die Flächen sind mit PU-Versiegelung 1K grundiert. Danach wird PU-Versiegelung 2K unter Verwendung eines Abstreifgitters mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.

Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

Verarbeitung/Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegung zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur sich 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40 % und 80 % liegen.

Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Sicherheitsdatenblätter:

Komponente A: FC4200-A

Komponente B: FC4200-B

Reinigung der fertigen Oberflächen:

Zur Reinigung der fertigen Oberflächen empfehlen wir Neutral-Reiniger.

Sicherheitshinweise:

Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: **Merkblatt M044**, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K

Technisches Datenblatt

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/i Typ wb < 140 g/l VOC
(Grenzwert 2010)

GISCODE: PU 10

Lagerklasse: 10

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung.

Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.frescolori.com.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.